

# Zusammenfassung Evaluation

## 2. LandesPräventionstag in Sachsen

### „SCHULE macht PRÄVENTION – PRÄVENTION macht SCHULE“

#### 1. VERANSTALTUNG

---

Der 2. LandesPräventionstag fand am 14. und 15. November unter dem Thema „SCHULE MACHT PRÄVENTION – PRÄVENTION MACHT SCHULE“ im Deutschen Hygiene-Museum in Dresden statt. Der LandesPräventionsrat Sachsen (LPR SN) organisierte den Kongress mit seiner Geschäftsstelle und einer ressort- und organisationsübergreifenden AG.

#### 2. BEFRAGUNG

---

Die Evaluation erfolgte mittels einer Onlinebefragung, welcher Fragen im offenen und geschlossenen Antwortformat zugrunde lagen. Somit hatten die Teilnehmer auch die Möglichkeit Feedback in ihren eigenen Worten wiederzugeben. Die Auswertung der geschlossenen Fragen (Antworten vorgegeben) wurde mittels der *Statistiksoftware IBM SPSS Statistics 22* umgesetzt und erfolgte lediglich auf einer deskriptiven Ebene. Eine deskriptive Ebene bedeutet, dass nur die Häufigkeitsverteilung der Antworten berichtet wird sowie das arithmetische Mittel der Bewertungen und deren Standardabweichungen. Bei den offenen Fragen (Antworten nicht vorgegeben) konnte die Methodik der Inhaltsanalyse Verwendung finden: Die Kommentare wurden in verschiedene, inhaltliche Kategorien geordnet und anschließend ausgezählt.

Gegenstand des Fragebogens waren subjektive Bewertungen der Veranstaltung insgesamt sowie einzelner Programmbestandteile (z.B. Vorträge, Workshops, Organisation). Des Weiteren konnten die Befragten berichten, in welchen Präventionsbereichen und in welcher Form sie sich selbst aktiv engagieren.

#### 3. TEILNEHMER

---

Insgesamt nahmen 313 Personen im Durchschnitt von 44.7 Jahren an der Umfrage teil, wovon 75 % Frauen waren (Rücklaufquote = 62.6%). Die meisten Teilnehmer waren beruflich im Schulbereich tätig (N = 104). Insgesamt machten 208 Personen die Angabe hauptamtlich, nebenamtlich oder ehrenamtlich in der Präventionsarbeit aktiv zu sein. Davon gab wiederum je ein Drittel an, sich im Bereich der schulischen Prävention und der allgemeinen Kriminalprävention zu engagieren.

#### 4. WIE WURDEN DIE VERANSTALTUNGEN DES LPT WAHRGENOMMEN?

---

Das Kongressprogramm des 2. LandesPräventionstages wurde von 88 % der Teilnehmer mit *Gut* und *Sehr gut* bewertet und auch die Veranstaltung kam insgesamt bei über 80 % der Besucher positiv an. Ferner gaben 77 % an, dass es dem Kongress gelang, ihnen Impulse für die persönliche Präventionsarbeit auf den Weg mitzugeben und 86 % sahen ihre Erwartungen am Ende als erfüllt an.

Das Angebot der Vorträge wurde insgesamt (1. und 2. Veranstaltungstag) im Mittelwert mit *Gut* bewertet, was ebenso auf die Bewertung der Workshops, der Projektsports und des Marktes der Möglichkeiten zutraf.

#### 5. IST EINE PERIODISCHE WIEDERHOLUNG DES LPT ANGEBRACHT?

---

Von den Befragten würden 90 % die Veranstaltung an andere weiterempfehlen und 85 % würden an einem zukünftigen LandesPräventionstag in Sachsen wieder teilnehmen. Eine periodische Wiederholung des LPT scheint daher naheliegend und empfehlenswert zu sein. Als gewünschte Themenfelder für die Zukunft wurden am häufigsten die Bereiche Gewaltprävention, Medienerziehung, Schulische Prävention, Mobbingprävention und Suchtprävention genannt.

#### 6. WELCHE OPTIMIERUNGEN KÖNNEN FÜR EINEN ZUKÜNFTIGEN LANDESPRÄVENTIONSTAG IN SACHSEN ABGELEITET WERDEN?

---

Auch wenn die Angebotsvielfalt von einigen Teilnehmern als sehr bereichernd empfunden wurde, kam oftmals der Wunsch auf, dass zukünftig weniger Angebote parallel stattfinden sollten, da die Entscheidung zwischen dem Besuch eines Vortrags und dem Besuch eines Workshops vielen sehr schwer gefallen war. Des Weiteren wurde mehrfach vorgeschlagen die Veranstaltung für ein größeres und breiteres Publikum zu öffnen, wobei hierbei an niedrigere Eintrittsgelder gedacht werden sollte. Ein zentraler Kritikpunkt waren auch die mangelnden Pausen zwischen den einzelnen Vorträgen oder Workshops.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Resonanz auf dem 2. LandesPräventionstag in Sachsen durchweg gut war. Die hohe Teilnehmerbereitschaft an der Befragung, sowie die konstruktive Kritik für die Optimierung eines zukünftigen LandesPräventionstages plädieren für eine Fortsetzung der Veranstaltung.